
2830/J-BR/2011

Eingelangt am 21.06.2011

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

Der BundesrätInnen Kickert, Kerschbaum und Dönmez

an den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten

betreffend inkohärente Menschenrechtspolitik des Außenministeriums in Bezug auf Unterstützung von PRIDE-Veranstaltungen am Beispiel Bratislava und Tallinn

Am 4. Juni 2011 fand in Bratislava, der Hauptstadt unseres Nachbarstaates Slowakei, zum zweiten Mal die „Duhový PRIDE Bratislava“ statt, um für die Gleichberechtigung von Lesben, Schwulen und Transgender-Personen zu demonstrieren.

In Anbetracht der möglichen Gefährdung durch gewalttätige Gegenproteste wie im Jahr zuvor und der mangelnden Gleichstellung in der Slowakei, erklärten zahlreiche Botschaften in der Slowakei ihre Solidarität mit Lesben, Schwulen und Transgender-Personen (LGBT) und deren Forderungen nach mehr Rechten und besseren Schutz vor Diskriminierung. Im Vorfeld der Parade veröffentlichten 20 Botschaften (inkl. der EU-Vertretung und 14 Botschaften von EU-Mitgliedstaaten) ein gemeinsames Statement, in dem sie ihre Solidarität mit den Forderungen der ParadeteilnehmerInnen bekunden:

June 4 marks the second annual Duhovy Pride parade in Bratislava. We, as members of the international Community, stand both literally and figuratively with parade participants as they peacefully assemble to stand up for their human rights, and raise awareness of the LGBT Community in Slovakia. Everyone, including LGBT people, should be free to enjoy the rights and freedoms laid out in the Universal Declaration of Human Rights. We celebrate the contribution made by LGBT communities in our own societies and salute the efforts of the Slovak authorities in ensuring LGBT rights are protected here.

H.E. Michael Potts, Ambassador of Australia

H.E. Walter Lion, Ambassador of Belgium

Mr. Dominic Schroeder, Charge d’Affaires of the British Embassy

Mr. Georges Lemieux, Chargé d’Affaires, Office of the Embassy of Canada

H.E. Anita Hugau, Ambassador of Denmark

Ms. Andrea Elscheková-Matisová, Head of the EC Representation in Bratislava

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

H. E. Dr. Axel Hartmann, Ambassador of Germany
H.E. Jukka Leino, Ambassador of Finland
H. E. Jean-Marie Bruno, Ambassador of France
H.E. Antal Heizer, Ambassador of Hungary
H. E. Kathryn Coll, Ambassador of Ireland
H.E. Marc Thill, Ambassador of Luxembourg
H.E. Daphne Bergsma, Ambassador of the Netherlands
H.E. Trine Skymoene, Ambassador of Norway
H.E. Andrzej Krawczyk, Ambassador of Poland
H.E. José Ángel López Jorin, Ambassador of Spain
H.E. Hans Lundborg, Ambassador of Sweden
H.E. Stanislav Vidovič, Ambassador of Slovenia
H.E. Christian Fotsch, Ambassador of Switzerland
H.E. Theodore Sedgwick, Ambassador of the United States of America

Zu unserem großen Bedauern hat der österreichische Botschafter in der Slowakei diese Erklärung offensichtlich nicht unterstützt. Uns ist aber auch bekannt, dass die österreichische Botschafterin in Estland die dortige „Baltic Pride 2011“, ebenso eine Veranstaltung für die Rechte von LGBT-Personen, in einer ähnlichen Solidaritätserklärung unterstützt hat.

Die unterfertigten BundesrätInnen stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Hat der österreichische Botschafter in der Slowakei eine Einladung erhalten, die genannte Erklärung zur Unterstützung der Dúhový PRIDE gemeinsam mit den anderen 20 BotschafterInnen bzw. EU-Vertretung mitzutragen und zu unterzeichnen?
2. Wenn ja, warum ist die Unterstützung dennoch ausgeblieben?
3. Wie wollen Sie in Zukunft sicherstellen, dass die sich abzeichnende inkonsistente Linie der österreichischen Vertretungen, was die Unterstützung von LGBT-MenschenrechtsverteidigerInnen betrifft, sich nicht nachteilig auf die Wahrnehmung einer kohärenten Außen- und Europapolitik in Menschenrechtsfragen auswirkt?
4. Werden Sie im Wissen um Art. 21 EU-Grundrechtecharta und um den Maßnahmenkatalog zur Förderung und zum Schutz der Ausübung aller Menschenrechte durch Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender-Personen (vgl. AB vom 17.05.2011, 2596/AB-BR/2011) alle österreichischen

Vertretungen innerhalb und außerhalb der EU anweisen, PRIDE- und ähnliche Veranstaltungen zur Stärkung der Rechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender-Personen zu unterstützen - vor allem in jenen Ländern, in denen LGBT-Paraden oft unter schwierigen Bedingungen stattfinden und gewalttätigen Übergriffen ausgesetzt sind?

5. Wenn ja, wie wird diese Weisung lauten und wann wird diese erlassen?
6. Wenn nein, warum nicht?